



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	[REDACTED]
<b>Vorname</b>	[REDACTED]
<b>Studiengang an der RUB</b>	Elektrotechnik und Informationstechnik_Master
<b>Gasthochschule</b>	Budapesti Műszaki és Gazdaságtudományi Egyetem
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Elektrotechnik

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Sommersemester 2025
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	1
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	1
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	3
<b>Das Leben im Ausland</b>	2
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	3
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	1

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

## HEIMATINSTITUTION

---

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Die Veranstaltungen waren sehr ausführlich bezüglich der Informationen und man konnte die verantwortlichen Personen auch stets für Rückfragen kontaktieren.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

1

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Nein

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Ja

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Man musste bei der Online-Einschreibung alle üblichen Dokumente, wie Immatrikulationsbescheinigung und Personalausweis, hochladen, woraufhin man eine Einschreibebestätigung der Gasthochschule erhalten hat. Danach musste man nur noch am ersten Tag des Semesters an der Gasthochschule diese Einschreibebestätigung ausgedruckt mitbringen und beim Erasmus-Koordinator vorzeigen. Dies wurde direkt bei der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Die Gasthochschule hat eine große Bibliothek und zahlreiche Plätze auf dem Campus an denen man sich in Ruhe hinsetzen und lernen kann. Zudem gibt es Computerräume, welche man nutzen darf. Prüfungsanmeldungen und Verwaltung sämtlicher persönlicher Dokumente finden über eine Online-Plattform statt, eine Art hybrides System aus FlexNow und eCampus. Hauptsächlich werden Prüfungen über Moodle geschrieben. Die Gasthochschule hat keine richtige Mensa aber dafür Cafeterien in den Fakultätsgebäuden. Ebenso findet man in der direkten Umgebung des Campus eine Vielzahl an Restaurants und Essensläden.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

20

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Hungarian Culture V2X Communication Technologies of Autonomous Vehicles Robot Manipulators and Mobile Robots Engineering Management Intelligent Buildings and Lighting Systems Control Engineering Nuclear Energy and Sustainable Development Ich fand alle Kurse sehr interessant. Die Professoren waren sehr kompetent und stets bereit Nachfragen zu beantworten. Fachlich haben mich die Inhalte der Kurse auf jeden Fall weitergebracht. Ich kann mir alle Kurse anrechnen lassen.
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Es wurde uns vorab eine Liste zur Verfügung gestellt in welcher alle englischsprachigen Module aufgeführt waren, welche in dem Semester gehalten werden sollten. Anhand der Modulnummer und -namen konnte man dann über die Fakultätswebseite den kompletten Modulkatalog auffinden und dort die einzelnen Modulbeschreibungen herausuchen.
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Die akademische Betreuung lief über das Central Academic Office, welches man über E-Mail oder vor Ort befragen konnte. Bei meinen Angelegenheiten konnte mir immer zeitnah geholfen werden. Ansonsten sind aber auch die Professoren bei Fragen sehr hilfsbereit gewesen.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Gleich gut
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	Es gibt fünf Noten wobei 5 die beste Note und 1 Durchgefallen ist.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	Einzelwohnung
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Uns wurde im Voraus von der Gasthochschule mitgeteilt, dass wir als Erasmus-Studenten keine Wohnungen in Studentenwohnheimen beziehen dürfen. Deshalb habe ich mich über diverse Wohnungssuche-Webseiten über aktuelle und preiswerte Angebote informiert. Erfreulicherweise habe ich eine Wohnung in direkter Nähe zur Gasthochschule gefunden, nur zwei Tramstationen entfernt. Ich habe alleine in der Wohnung gelebt, der Großteil der anderen Erasmus-Studenten hatten sich in WGs zusammengefunden.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Mit 1,7 Mio. Einwohner ist Budapest eine Großstadt die niemals schläft. Man kann sich sicher sein, dass man zu jeder Uhrzeit eine Unternehmungsmöglichkeit findet. Die Erasmus-Studenten findet man dabei am Häufigsten in einem der diversen Pubs, Bars oder Clubs der Stadt. Ungarn ist außerhalb der Stadt deutlich ruraler als man es von Deutschland kennt. Man kann trotzdem überall hinfahren und besondere kulturelle und kulinarische Neuheiten kennenlernen. Das Schienennetz ist sehr gut ausgebaut. Von Budapest kommt man somit innerhalb des Landes kostengünstig schnell von A nach B. Dies gilt ebenso für Reisen ins Ausland. Die Leute in Budapest waren freundlich und konnten gut Englisch sprechen. Erstaunlicherweise spricht auch fast jede zweite Person dort Deutsch. Den Großteil der Zeit verbringt man aber ohnehin mit den anderen Erasmus-Studenten.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

**KOSTEN****Kosten**

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas höher
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

**Monatlich anfallende Kosten**

<b>Unterkunft pro Monat</b>	540
<b>Verpflegung pro Monat</b>	90
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	3
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	
<b>Sonstiges pro Monat</b>	Natürlich fallen auch Kosten für Reisen, Partys und Ähnliches an. Da diese Kosten von Monat zu Monat unterschiedlich ausgefallen sind, würde ich pauschal 100 Euro dafür ansetzen.
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	730

**Nicht monatlich anfallende Kosten**

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>
<b>Visum</b>
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>
<b>Orientierungsprogramm</b>
<b>Sonstige Kosten</b>
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>

# RESÜMEE

---

## Resümee

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Ich würde mich immer wieder für ein Auslandssemester in Budapest entscheiden und kann es jedem nur wärmstens ans Herz legen. Ich habe bis jetzt keine Person getroffen, welche mir gesagt hat, dass sie ihre Entscheidung über ihr Auslandssemester bereut.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Das aller Beste war auf jeden Fall die Menge an neuen Leuten, welche ich während meiner Zeit in Budapest kennenlernen durfte. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit den neu gewonnenen Freunden Zeit zu verbringen, reisen und feiern zu gehen. Daneben bin ich aber ebenso glücklich über die interessanten technischen Themen und Fakten, welche ich in den Vorlesungen und bei weiteren Veranstaltungen an der Uni aufsaugen konnte. Das größte Highlight war beispielsweise der Besuch des auf dem Campus stehenden aktiven Lehr-Atomreaktors. Solche Erfahrungen sind unvergleichlich.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Bezüglich des Online Learning Agreements hatte ich ein etwas umfangreicheres Problem und ich habe gesehen, dass auch einige andere Studenten in Budapest davon betroffen waren. Vor der ersten Unterzeichnung beider Hochschulen müssen die Auslandsmodule vollkommen korrekt mit Modulnummer und -namen im OLA stehen. Ist dieser erste Entwurf einmal unterzeichnet, lassen sich die Angaben dort nicht mehr ändern. Mir wurde das OLA zwar unterzeichnet aber im Verlauf des Semesters musste ich es nochmal umändern, da einige der angegebenen Module nicht gehalten wurden. Die Änderung wäre im Korrekturblock des OLAs zwar möglich gewesen, jedoch hat die Gasthochschule dies nicht mehr akzeptiert, weil der erste Entwurf einen Codezusatz bei Modulnummern nicht beinhaltet hat. Daraufhin musste ich mir einen langwierigen und umständlichen Schriftverkehr mit der Gasthochschule liefern, bis ich ein Ersatz-Learning Agreement zusammenstellen konnte. Um sich diesen Stress zu sparen sollte man lieber zu Beginn nochmal bei der Gasthochschule nachfragen ob auch alles richtig ausgefüllt ist.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Ich würde nicht sagen, dass ich wirklich große Herausforderungen hatte. Es ist wichtig sich alle E-Mails der Gasthochschule, der Professoren und der Erasmus-Gruppen genau durchzulesen damit man keine Fehler macht, zum Beispiel Deadlines oder Veranstaltungen verpasst. Wenn man sich auf dem laufenden hält und sich regelmäßig mit seinen Kommilitonen austauscht, wird man ohne große Probleme einen riesigen Spaß haben.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

---

## BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja